



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	09.11.2017
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:25 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff Oberrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 15 von 18 CDU-Fraktion: 10 von 10 FDP-Fraktion: 03 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 02.11.2017
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 07.11.2017 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.09.2017 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt Frau Gundi Friedrich (SPD) für die zwischenzeitlich ausgeschiedene Sandra Hofmann in den Reihen der Gemeindevertretung.

Er erinnert gemeinsam mit den Anwesenden an die Reichspogromnacht vom 09. auf den 10. November 1938, bei der 400 Menschen ermordet oder in den Suizid getrieben wurden, 1.400 Synagogen, Betstuben und sonstige Versammlungsräume sowie tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe zerstört wurden.

Der Vorsitzende weist auf die Blätterausschusssitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses am 16.11.2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses hin und die sich anschließenden Klausurtagungen der Fraktion.



2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- für den Austausch der herkömmlichen Leuchtmittel gegen LED-Lampen in der Bulauhalle wurde die Auftragserteilung für die Elektroinstallationsarbeiten vergeben
- der Vertrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED liegt zur Unterschrift bereit. In diesem Zusammenhang wird die EAM eine Musterstraße mit verschiedenen Leuchtköpfen bestücken
- für eine zeitgemäße und verbesserte IT-Infrastruktur wurde der Auftrag zur Anschaffung neuer Server erteilt
- die Auftragsvergabe zur Kanalsanierung 2017 wurde erteilt sowie zur Reinigung und TV-Untersuchung von Sammelkanälen
- für die Dachsanierung des Bauhofgebäudes wurden die Holzbau- und Trapezblecharbeiten vergeben
- im September konnte die Rodenbach Tagespflege als erste Gemeinde im Main-Kinzig-Kreis das 15-jährige Bestehen feiern
- zum Ausgleich von entstandenen Fehlbeträgen aus den Jahren 2015 und 2016 hat die Gemeinde für die Unterbringung von Flüchtlingen 176.036,64 € vom Main-Kinzig-Kreis erhalten. Damit verbleibt ein Defizit von 22.709,11 €
- die Gemeinde erhält möglicherweise aus dem Investitionsprogramm der Hessenkasse ein Kontingent von 2,1 Mio. Euro. Allerdings liegt hierzu noch kein Gesetzesentwurf vor
- mit der detaillierten Untersuchung des Einflusses der geplanten Erweiterungsfläche „Südlich der Adolf-Reichwein-Straße“ auf das Gewässersystem Lache/Rodenbach sowie die Kläranlage wurde eine Fachfirma inzwischen beauftragt
- der Spatenstich für den Anbau an die Kita Adolf-Reichwein-Straße ist vergangene Woche erfolgt. Abhängig von der Witterung kann mit einer Fertigstellung im April/Mai 2018 gerechnet werden
- die erste Strandbad-Saison seit der Schließung ist nur mittelmäßig verlaufen. Etwa 5.000 Personen haben das Strandbad besucht. Die Einnahmen hätten bei 8.786,6 € gelegen. Schuld waren u.a. Wasserschlingpflanzen und Hinterlassenschaften von Gänsen. Es wird weiterhin Gespräche mit der Betreiberin zur Verbesserung der Wasser- und Aufenthaltsqualität geben
- die Eröffnung einer Hundewiese in der Nähe der Bulauhalle steht kurz bevor. Die Fläche ist bereits eingezäunt und mit einem Tor versehen. In Kürze werden dort auch noch Bänke aufgestellt

3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung

Keine Wortmeldungen.

4. Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse Nahversorgung Oberrodenbach **Antrag-Nr. 10/2017 (CDU-Fraktion)**

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Reddig (CDU) vorgestellt. Danach sprechen Herr Lukas (SPD), Herr Kohlberger (CDU), Herr Link (SPD), Herr Rettig (CDU) und Bürgermeister Schejna.



Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin **einstimmig** wie folgt:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung zur Umsetzung des Nahversorgungskonzeptes der CDU, welches auf Antrag von CDU und FDP im Juni dieses Jahres einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen wurde, nicht nur in den Gremien der Gemeinde Rodenbach zukommen zu lassen, sondern auch über den Rodenbach-Kurier und die Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

5. Pakt für den Nachmittag
Antrag-Nr. 11/2017 (CDU-Fraktion)

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Kohlberger (CDU) vorgestellt. Danach sprechen Herr Brehm (SPD), Herr Rettig (CDU), Herr Brehm (SPD), Herr Kohlberger (CDU) und Bürgermeister Schejna.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Beteiligung Rodenbachs am Pakt für den Nachmittag vorteilhaft und grds. umsetzbar ist. Dazu sind insbesondere folgende Punkte zu klären:

- *Konkretes Verfahren zur Beteiligung am Pakt für den Nachmittag*
- *Bauliche Voraussetzungen*
- *Konzeptionelle Anforderungen*
- *Prinzipielles Interesse der Adolf-Reichwein-Schule am Pakt für den Nachmittag*
- *Auswirkungen auf die bestehende Betreuungsstruktur*
- *Finanzielle Auswirkungen u. Möglichkeiten zur Einsparung von Haushaltsmitteln der Gemeinde*
- *Ablauf der Finanzströme zwischen Schule, Kommune, Schulträger, Land und ggf. Eltern.*

Die Ergebnisse werden in einer Sitzung des Haupt- Finanz- und Sozialausschusses vorgestellt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu dieser Sitzung eine geeignete Person (Vertreterin/Vertreter einer entsprechenden Schule, eines Landreises oder einer Kommune) einzuladen, um von den Erfahrungen aus der Einführung und Durchsetzung des Paktes zu berichten.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
(SPD: Nein, CDU: Ja, FDP: Nein)

6. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2015, des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes und Entlastung des Gemeindevorstandes
– Vorlage des Gemeindevorstandes –
Drucksache G 15/2017

Nach der Vorstellung von Bürgermeister Schejna spricht kurz Gemeindevertreter Link (SPD).

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:



1. *Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.*

2. *Dem Gemeindevorstand wird die Entlastung nach § 114 HGO erteilt.*

7. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 16.10.2017
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 18/2017

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der 2. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 16.10.2017 wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die beiden Tagesordnungspunkte 8 + 9 gemeinsam aufzurufen. Dagegen erheben sich keine Widersprüche.

8. Haushaltssatzung 2018
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 16/2017

9. Investitionsprogramm 2017 bis 2021
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 17/2107

Es erfolgt die Einbringung und Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2018 in Verbindung mit dem geplanten Investitionsprogramm bis 2021 durch Bürgermeister Schejna.

Gemeindvertreter Link (SPD) stellt anschließend den Antrag, beide Drucksachen zu den weiteren Beratungen **in den Haupt-, Finanz- u. Sozialausschuss zu verweisen**.

Der Verweisung wird **einstimmig** zugestimmt.

Rodenbach, den 09.11.2017

Christine Empter
Schriftführer

Walter Geppert
Vorsitzender

Anlagen: Anwesenheitslisten

